

## **Kurzkonzept zur Jugendkulturarbeit im FZW**

### **Vorbemerkung zur Jugendkulturarbeit**

Kulturelle Jugendarbeit ist im KJHG ein Schwerpunkt der Jugendarbeit und zugleich eigenständiges wie auch integriertes Handlungsfeld des Bildungs-, Erziehungs-, Jugendhilfe-, und Kulturbereiches. Die Angebote richten sich an junge Menschen aller sozialen Schichten und knüpfen an deren Interessen an. Jugendkulturarbeit findet unter der Verantwortung eines breiten Trägerspektrums in unterschiedlichen Institutionen, Einrichtungen sowie öffentlichen Räumen statt und erfordert fundierte fachliche Qualifikationen.

### **Jugendkulturarbeit ist ein inhaltlicher Schwerpunkt im FZW**

Das FZW ist ein zentrale Veranstaltungsort den das Jugendamt der Stadt Dortmund weiterhin für Veranstaltungen der Jugendkultur mit seinen Kooperationspartnern nutzen wird.. Kooperationspartner sind der Verein U-pop e.V., gemeinnützige Träger, und Einrichtungen, Schulen und Institutionen im Dortmunder Stadtgebiet. Durch seine langjährige professionelle Arbeit ist das FZW eine überregional anerkannte und etablierte Einrichtung der Jugend- und Popkulturarbeit, mit vielfältigen Kontakten zu Medien-, Kultur- und Musikszenen sowie zur Musik- und Kreativwirtschaft.

### **Ziele und Qualitätsansprüche**

Die Jugendkulturarbeit im FZW ist ein wichtiger Bestandteil einer emanzipatorischen und innovativen Jugendarbeit in Dortmund. Mit ihrer Angebots-, Themen- und Methodenvielfalt tragen die Angebote der kulturellen Jugendarbeit zur individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen bei. Jugendkulturarbeit stärkt die kulturelle Wahrnehmungsfähigkeit und Sensibilität. Sie befähigt zur Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Mitverantwortung und fördert soziales Engagement. Bei der Entwicklung der Angebote orientiert sie sich an den Erfordernissen von Partizipation, Integration und Prävention. Zielgruppenorientierte Aktivitäten und eine jugendgemäße Angebotsorientierung gehören zum festen methodischen Ansatz der kulturellen Jugendarbeit, die sich inhaltlich mit weiteren Arbeits- und Praxisfeldern der Jugendarbeit vernetzen lässt, z.B. mit der interkulturellen Arbeit, der Jugendberufshilfe, der Arbeit mit sozial benachteiligten Gruppen, der Arbeit mit jugendlichen Subkulturen, der Suchtprävention, der geschlechtsspezifischen Mädchen- und Jungenarbeit, Multiplikatorenarbeit im Rahmen von fachspezifischen Fortbildungsangeboten.

### **Angebotsschwerpunkte des Jugendamtes im FZW**

#### **Parties und Clubveranstaltungen**

Das FZW Clubprogramm präsentiert ein vielfältiges Nachwuchsspektrum für Djays, Vjays und Konzerten aus den Musikbereichen Rock, Pop, Soul, Funk, House, Reggae/Ragga, Dancefloor, Rare Grooves und Electronics.

#### **Plattform für lokale Bands und Künstler**

Das FZW ermöglicht weiterhin Band- oder Tanzauftritte/ Parties junger Menschen mit unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung und Stile, zum Beispiel Alternative/Punk, HC/Rock/Pop/HipHop/Ethno/Street Dance/Elektro/DJ. Das FZW als Kooperations- und Kommunikationsplattform fördert den kreativen Austausch und aktiviert das Netzwerk der Szene. Das FZW veranstaltet multimediale und visuelle Präsentationen mit der Nachwuchskunstszene und präsentiert regelmäßig nationale und internationale Nachwuchsbands verschiedenster Rock- und Popgenres.

## **Veranstaltungen von Jugendlichen für Jugendszenen**

Im FZW sollen weiterhin Jugendszenen, Clubs, Schulen, Initiativen, Performancegruppen einen Ort und Ansprechpartner finden, um sich und ihre Themen öffentlich präsentieren zu können. Kooperationspartner sind dabei Vereine und Kulturpartnereinrichtungen sowie Medienpartner wie Zeitungen / Zeitschriften, Szene-/Musikmagazine, Onlineforen, Radiostationen/ Web- und Fernsehsender.

## **Mögliche Veranstaltungsformate des Jugendamtes im FZW ab 2011**

- Jugendschutzthemen wie Aids- Suchtprophylaxe (Drogen- Alkohol) Kampagne „Blau sein ist blöd“ etc.
- Aufklärung Präsentation der Kampagne „Geile Zeit“ etc.
- Beratungsangebote / Themenabende im Rahmen von Jugendsozialarbeit
- Infoveranstaltungen zur Berufsorientierung in der Musik- und Kreativwirtschaft (Veranstaltungskaufmann/-frau, Mediendesign, Video und Webdesign). Zukünftige Kooperationen mit dem Robert-Bosch Kolleg, Kooperation mit der Berufsberatung / Arge Infobörse, Kooperation mit der Wirtschaftsförderung
- Nachwuchsförderung / Musikförderung in Kooperation mit der Popschool und der Musikschule, Angebote wie Bandworkshops mit Präsentationen, Hip Hop - Projekte, etc)
- Veranstaltungsreihen im Club, wie z.B. die „Rockstage“ und die Lesereihe „Lauscher“ je 1x monatlich
- Multikulturelle Musikförderung mit entsprechenden Veranstaltungen / z.B. Ethno-/Weltmusikfestival, Internationale Kooperationsveranstaltungen wie z.B. das „Indoorfestival 2011“
- Anwerbung und Ausbildung von Jugendlichen / Schülern / Studenten zu Kultur- und Trendscouts für Projekte, Aktionstage und Veranstaltungsreihen
- Jugendpolitische Aktionen und Angebotsformate wie „Rock gegen rechts“, mit ganztägigem Fachforum
- Präsentation der Dortmunder Jugendforen – Angebotsbörse zu Beteiligungsaktionen, ganztägige Veranstaltung mit abschließender Konzertveranstaltung
- Kooperationsveranstaltungen mit öffentlichen Einrichtungen FH, Uni Dortmund, wie z.B. die diesjährige Erstsemester Begrüßung im FZW, Studentenpartys. Kooperation mit dem Unisender Eldorado etc.
- Kooperationsveranstaltungen mit sozialen Trägern wie Lebenshilfe e.V. z.B. die gemeinsam organisierte Discoververanstaltung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Kooperationsveranstaltungen mit Jugendkulturträgern z.B. mit U - pop e.V. und der pop Modern GmbH, u.a. Juicy Beats „IndoorConcert“, „Fzw Stage“ beim Festival im Westfalenpark etc.
- „Night Event Youth Culture 2011“ – z.B. im Rahmen der Museumsnacht oder in Kooperation mit themennahen Veranstaltungen im Dortmunder U